



Die Woche IM FOKUS 47/23



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	2,56%	-0,01	-0,08
Portugal	3,22%	-0,37	-0,11
Italien	4,32%	-0,40	-0,13
Griechenland	3,78%	-0,84	-0,11
Spanien	3,55%	-0,11	-0,11

Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	435,3	0,65	-0,09
EB REXX (Staatsanl.)	178,4	1,76	0,26
IBOXX € Corp Non-Fin	222,1	4,07	0,13
IBOXX € Corp (alle)	216,4	4,38	0,14
BB EFFAS Gov (alle)	212,1	2,66	0,63

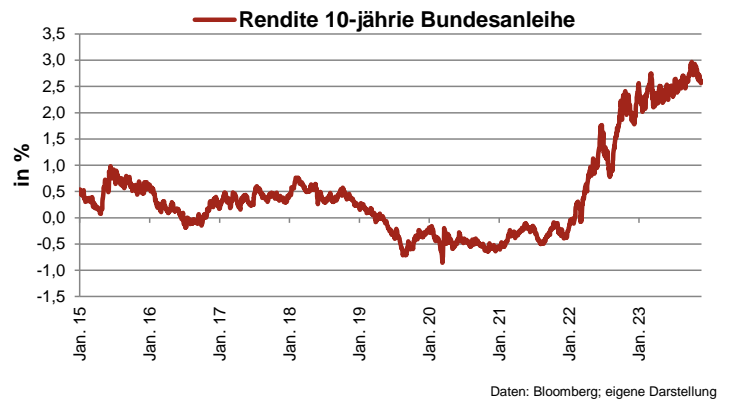
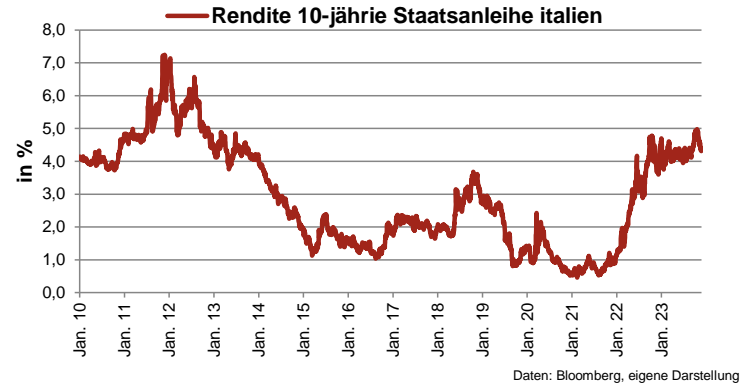
Stand der Daten: 22.11.2023

Futures

BUND Futures	131,220
Bobl Futures	116,780
Schatz-Futures	105,065
US T-Note Futures	108,813
UK Long Gilt-Futures	96,690

Mit Spannung wurde das Ratingupdate von **Italien** durch Moody's erwartet, am Ende konnten die Italiener durchatmen. Das Rating von „Baa3“ wurde bestätigt und der Ausblick von „negativ“ auf „stabil“ angehoben. Damit ist Italien nicht mehr von einer Herabstufung bedroht und kann das wichtige Investment Grade Rating behalten. In der Stellungnahme gab Moody's an, dass zu der Entscheidung das Rating bei „Baa3“ zu belassen, die Stabilisierung der wirtschaftlichen Stärke des Landes, die Gesundheit des Bankensektors sowie die Schuldendynamik der Regierung widerspiegle.

Die Mitglieder der **EZB** bremsen in der vergangenen Woche etwas die Hoffnungen, dass das Inflationsziel von 2% schneller als erwartet erreicht wird, nachdem die Inflation in den vergangenen Monaten deutlich zurückgekommen ist. Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel äußerte sich z. B. vor Studenten der Universität Würzburg, dass sich der jüngste Abschwung bei der Inflation in der Eurozone wahrscheinlich verlangsamen wird. Die Gesamtteuerungsrate dürfte temporär sogar wieder leicht zunehmen. Die Inflation in der Eurozone ist im Oktober unter die Marke von 3% gerutscht und damit auf den tiefsten Stand seit mehr als zwei Jahren.



Aktienmarkt

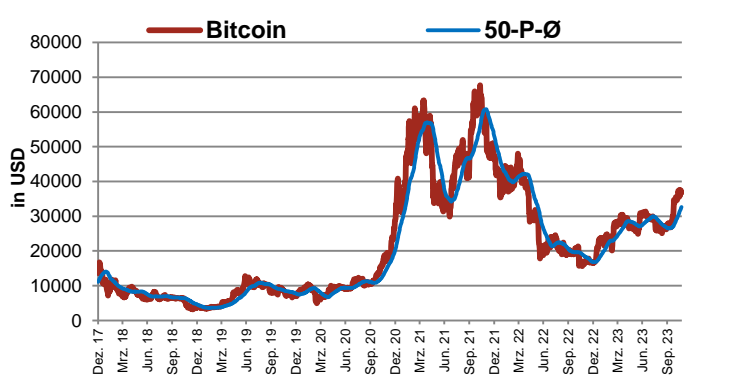
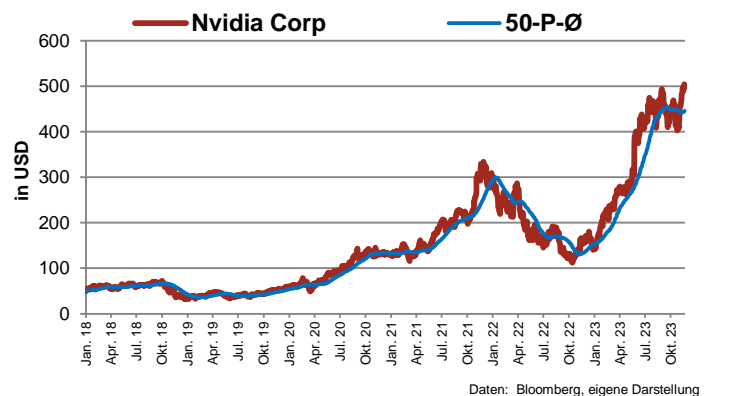
Deutschland	YTD	w/w	
DAX	15.957,8	14,6%	1,3%
MDAX	26.136,0	4,1%	-1,2%
TECDAX	3.128,3	6,6%	0,8%
V-DAX	13,1	-36,6%	-7,4%

EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.352,0	14,7%	0,8%
STOXX-600 (EU)	457,2	7,6%	0,6%
S&P-500 (USA)	4.556,6	18,7%	1,2%
NASDAQ (USA)	14.265,9	36,3%	1,1%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	7.469,5	0,2%	-0,2%
SMI-20 (CH)	10.832,4	1,0%	1,2%
Nikkei-225 (JP)	33.451,8	28,2%	-0,2%
KOSPI (KOR)	2.511,7	12,3%	0,1%

Nvidia [i.B.]. Um den rapiden Anstieg der Aktie vielleicht einmal in Perspektive zu setzen, mit USD 18,12 Mio. in Q3 hat der Konzern seinen Umsatz innerhalb eines Jahres verdreifacht. Das Nettoergebnis stieg im selben Zeitraum von USD 680 Mio. auf USD 9,2 Mrd. Bei den Prognosen für Bedarf an KI Chips weltweit, erscheint die Bewertung (KGV um die 30) nicht wie eine Blase. Wermutstropfen bleibt der Chip Krieg zwischen den USA und China. Die Volksrepublik ist ein großer Absatzmarkt für Nvidia. Der Konzern jedoch ist überzeugt, dass der Bedarf außerhalb Chinas, den Rückgang mehr als ausgleichen wird. Das Risiko befindet sich daher auf der Upside, sollten die USA und China sich auf eine gemeinsame Chip Politik einigen.

Die weltgrößte Kryptobörse Binance muss USD 4,3 Mrd. Strafe für Verstöße gegen das Geldwäschegesetz zahlen. Unter anderem wurden über 100.000 Transaktionen für Drogenhandel, Kindesmissbrauch und Terrorfinanzierung für IS und Al Kaida angeprangert. Der Fall Binance und auch der kürzliche Kollaps von FTX zeigen deutlich die Probleme der Kryptowährungen. Mehr Transparenz würde aber weniger Nachfrage bedeuten. Doch was ist Krypto wert, wenn die Nachfrage fällt?





Konjunktur & wichtige Themen

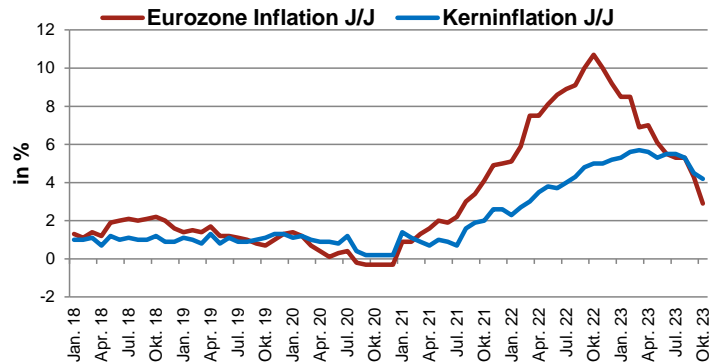
Stand der Daten: 22.11.2023

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	82,0	-3,3%	1,0%
Mais (in Bushel)	487,8	-27,4%	-0,2%
Weizen (in Bushel)	584,5	-27,2%	-0,6%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	1.990,2	9,1%	1,5%
Platin (oz.)	930,7	-14,3%	3,2%
Kupfer (t)	8.353,5	-0,2%	1,1%

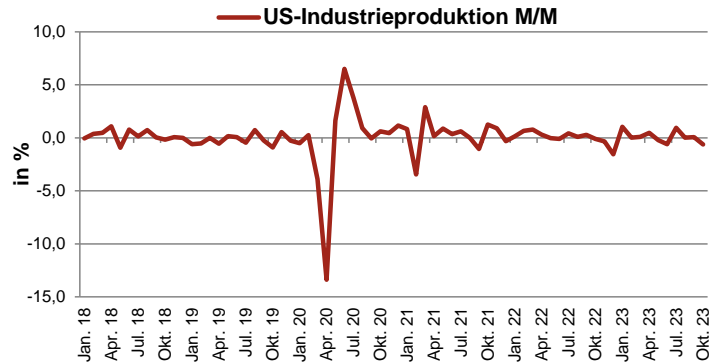
Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,089	1,7%	0,4%
1 Euro = GBP	0,871	-1,6%	-0,2%
1 Euro = CHF	0,962	-2,7%	0,1%

Die finalen Daten zu den **Verbraucherpreisen** zeigt, dass die Teuerungsrate in der Eurozone auf +2,9% (Vm: +4,3%; [e]: +2,9%) im Jahresvergleich zurückgekommen ist. Auch die wichtige Kernrate konnte mit +4,2% (Vm: +4,5%; [e]: +4,2%) gegenüber dem Vormonatswert deutlich zurückkommen. Bei den Lebens- und Genussmitteln kam es zwar immer noch zu einer deutlichen Preissteigerung von +7,4% (zuvor: +8,8%) jedoch ließ die Steigerungsrate nach. Bei den Energiepreisen kam es hingegen zu einem deutlichen Rückgang von -11,2% gegenüber dem Vorjahresmonat.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Moody's hat das Rating von **Portugal** um zwei Stufen auf „A3“ (zuvor: „Baa2“) angehoben. Zur Begründung führte die Ratingagentur auf, dass die Wirtschafts- und Steuerreformen in Portugal mittelfristig positive Auswirkungen haben und das der Abbau von Schulden im Privaten Sektor sowie der starke Bankensektor zu der verbesserten Einschätzung beigetragen haben.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

In den **USA** ist die Industrieproduktion im Oktober um -0,6% (Vm: +0,1%; [e]: -0,4%) auf Monatsbasis stärker zurückgegangen als dies erwartet worden war. Hauptgrund für die starke Abschwächung waren Streiks in großen Automobilkonzernen gewesen. Wird der Streik aus den Daten heraus gerechnet, so hätte sich ein Produktionszuwachs von +0,1% ergeben teilte die US-Notenbank mit.

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (23.11.2023)	Fr. (24.11.2023)	Mo. (27.11.2023)	Di. (28.11.2023)	Mi. (29.11.2023)
TR: Einwöchiger Repo-Satz GB: PMI-Daten NZ: Einzelhandelsumsatz	JP: VPI JP: PMI-Daten	JP: Maschinenzugaufträge JP: PPI Services MEX: Handelsbilanz	AUS: Einzelhandel MEX: Internationale Reserven	RUS: Industrieproduktion RUS: AI-Quote RUS: Einzelhandelsumsatz
EZ; DE; FR: PMI Herstell. Gewerbe EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE; FR: PMI Composite FR: Produzentenvertrauen US: Arbeitsmarkt-Daten	DE: BIP Q3 (final) DE: IFO Geschäftsklimaindex ES: PPI US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: PMI Herstellendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite	DE: Importpreisindex DE: Einzelhandelsumsatz US: Neubauverkäufe US: Dallas Fed Verrab. Industrie	DE: GfK Verbrauchervertrauen EZ: Geldmenge M3 IRL: Einzelhandelsumsatz US: Conf. Board Verbrauchervert. US: Richmond Fed Herstellerind. US: S&P CS 20- City Index	DE; IRL; ES: VPI EZ; IT: Verbrauchervertrauen US: MBA Hypothekenanträge US: Lagerbest. Großhandel US: BIP Q3 US: Privater Konsum

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.